

# Arbeitszeitmodelle aus Skandinavien Teil II

## Stand der Bearbeitung

Kongress Pflege 2018, Berlin

## 3-3 Modell – Was ist das?

- ganz schlicht:
- 3 Tage



3 Tage



- => 88 % Dienst + 12 % Vertrauensarbeitszeit = 100 % Vergütung

## Voraussetzungen zur Einführung 3-3 Modell

Teilzeitquote (AZR 50%) max. bei 25%

17 Extradienste pro Mitarbeiter (4 x Fortbildung, 13 x Ausfallkompensation)

Keine Nebentätigkeit

## 3-3 Modell – Grundlage des UKSH-Modells

Schwedisches Konzept	UKSH – Berechnung
0,85 VK bei 1,00 VK Vergütung	0,88 VK bei 1,00 VK Vergütung
AZ 8,5 Stunden/Tag	AZ 8,8,9 (F,S,N) Stunden/Tag
0,15 VK Vertrauensarbeitszeit	0,12 VK Vertrauensarbeitszeit
15 flexible Dienste/Jahr	17 flexible Dienste/Jahr

# Effekte von 72 Stunden zusammenhängendem Freizeitausgleich Schweden/Linköping

## Mitarbeiterperspektive

- Erholungseffekt physisch + psychisch
- Steigerung der Motivation
- Verminderter Lang- und Kurzeitenausfall
- Erhöhte Fort- und Weiterbildungsquote

## QM – Perspektive

- Erhöhte Fort- und Weiterbildungsquote
- Erhöhte Pflegequalität
- Gesteigerte Pat.zufriedenheit
- Senkung der Fluktuationsrate

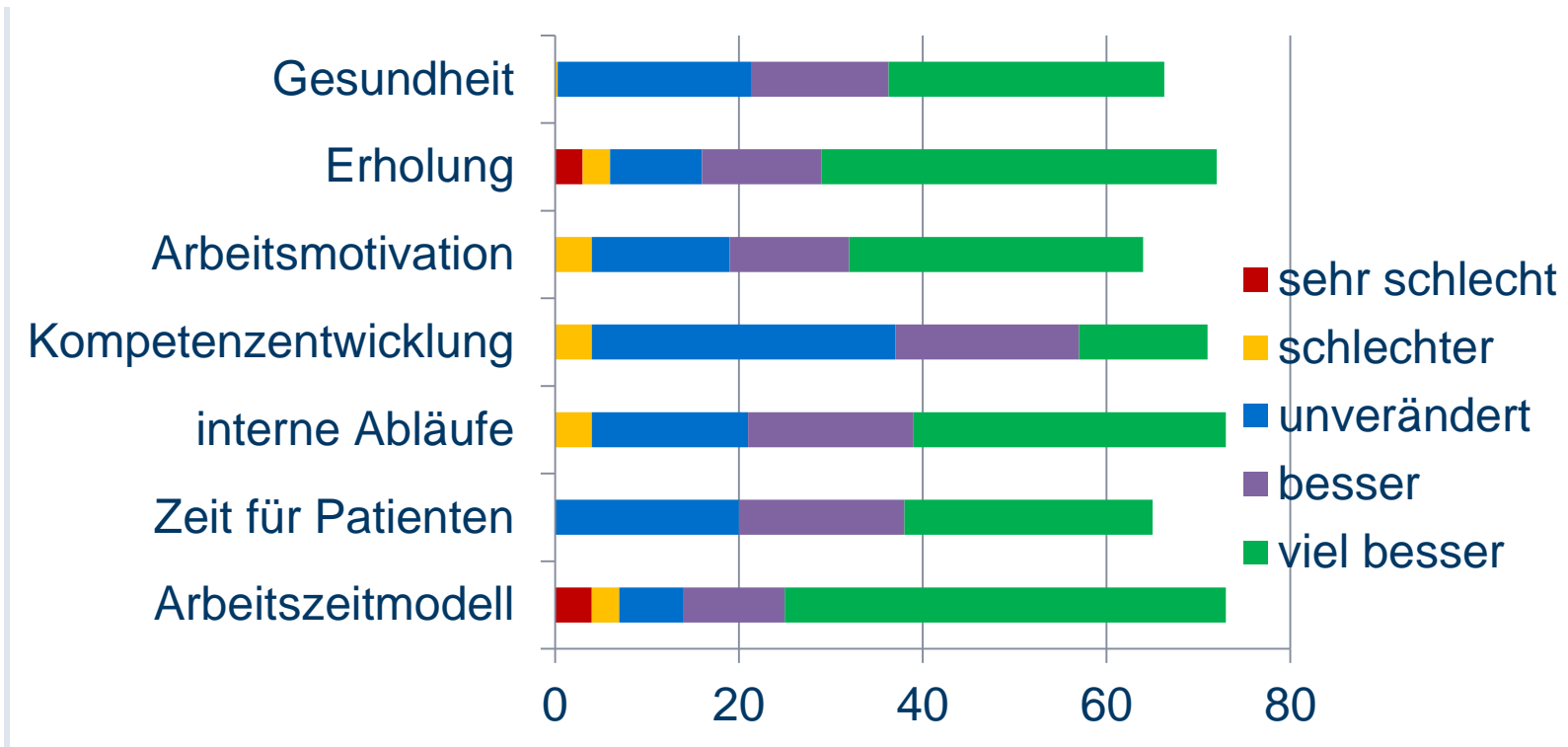
## wirtschaftliche Perspektive

- Senkung der Überstundenvergütung
- Verminderter Lang- und Kurzeitenausfall
- Senkung der Fluktuationsrate
- Erhöhung „Vollzeitkräfte“

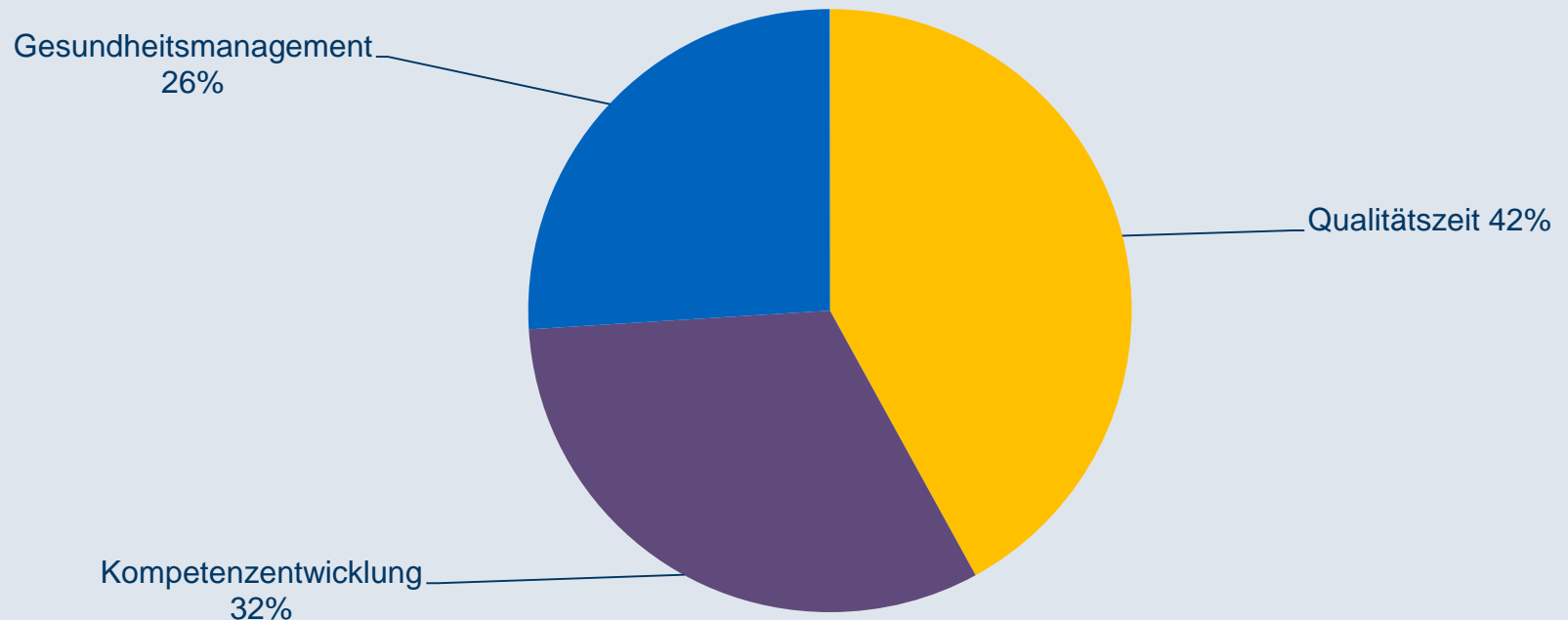
## Gesamtpersonalkosten Schweden/Linköping

	<b>Personalausfall- kosten</b>	<b>Mehrarbeitskosten</b>
September 2002- Januar 2003	<b>2,6%</b>	<b>4,3%</b>
September 2003- Januar 2004	<b>1,5%</b>	<b>2,0%</b>
	<b>- 41%</b>	<b>- 53%</b>

# Auswertung der Mitarbeiterbefragung 6 Monate nach Einführung 3 – 3



## Wie wird die Vertrauensarbeitszeit genutzt?





## Projektgruppe + Projektorganisation

Projektleitung

Pflegedirektorin Sabine Richter

Arbeitszeitmanagement

Herr Bertok/Herr Phillip

Personalrat nicht wissenschaftlich

Kiel und Lübeck

Dezernat Personal

Frau Koschmieder

Intensivstation - Campus Kiel

Allgemeinstation Neurochir. –  
Campus Kiel

Notaufnahme Interdis. -  
Campus Lübeck

Allgemeinstation Pädiatrie  
Campus Lübeck

## Angedachte Pilotstationen

Exemplarische Musterstationen UKSH Besetzungsbedarfe			
	Früh	Spät	Nacht
Neurochirurgische Allgemeinpflegestation	5	4	3
Interdisziplinäre Notaufnahme (INA)	8	8	8
Neugeborenen Station	3	3	3
Anästhesiologische Intensivstation	6	6	5
<b>Gesamt</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>19</b>

# Rechenbeispiel einer Intensivstation mit aktuellen 31,4 VK

Besetzungstärken pro Schichtart und Wochentag

Kurz	Bezeichnung	Beginn	Ende	U.P. in min	Schichtlänge Zeitkonto	Eigene Anfahrt	Nutzung in Prozent	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Einsätze	Gesamt-h
<b>F</b>	<b>Frühschicht</b>	06:00	14:30	30	8:00	Ja	100,00	6	6	6	6	6	6	6	42	336:00
<b>S</b>	<b>Spätschicht</b>	13:30	22:00	30	8:00	Ja	100,00	6	6	6	6	6	6	6	42	336:00
<b>N</b>	<b>Nachtschicht</b>	21:00	06:30	30	9:00	Ja	100,00	5	5	5	5	5	5	5	35	315:00
<b>Gesamt aktuelle Woche</b>					<b>8:18</b>			<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>119</b>	<b>987:00</b>

Arbeitsstunden pro Woche im Durchschnitt	
ohne Reserveschichten/ Ausfall	987,0
Reserve/ Ausfall	217,3
<b>GESAMT</b>	<b>1.204,3</b>
<b>Personal in Vollzeitäquivalenten</b>	<b>35,42</b>
Ø Einsätze je Woche	4,08
Ø freie Tage je Woche	2,92

Arbeitsvertrag	38,5
davon Arbeitsstunden	34,0
davon Vertrauensarbeitszeit	4,5

# Aufwandsberechnung

Vergleich exemplarische Aufwendungen	38,5 Std./ Wo bei 25% Ausfall	34,0 Std./ Wo. Bei 25% Ausfall	34,0 Std./ Wo. Bei 20% Ausfall
Personalbedarf in Vollzeitäquivalenten	129,17	146,26	137,12
Aufwandserhöhung		17,10	7,95
Aufwand Projektkosten		991.538 T€	461.343 T€

## Bearbeitungsstand

- Vorstellung des Projekts beim Gesamt-Vorstand des UKSH
  - Auftrag zur weiteren Bearbeitung
  
- Einbindung des Dezernats Personal und des Personalrats
  - AG-Mitglieder
  - **Pilotierung befürwortet**

## Bearbeitungsstand

- Vorstellung beim Finanzministerium der Landesregierung Schleswig-Holsteins
  - tariflich abbildbar durch Vertrauensarbeitszeit
  - Individuelle Prüfung zur Nebentätigkeit möglich, da andere Einsatzmöglichkeiten in einer Pilotierung vorhanden sind.
  - **Pilotierung befürwortet**
- Vorstellung des Projekts in allen Teamleitungsrunden in Kiel und Lübeck
  - Interesse für Pilotstationen erfragt!
  - **Pilotierung befürwortet -> hohe Zustimmung!**

## Was ist offen?

- **FINANZIERUNG !**



- Antrag gestellt Sozialministerium – Pflegeförderprogramm
- Termin im Januar Ministerium – Pflege-AG
- Wiedervorstellung in der Vorstandssitzung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Gerne Fragen und  
Anregungen!

